

Soeben erschienen:

Joachim Kronbergs verborgene Sendung

von

Nathanael Jünger

Ⓜ

Zweite Auflage, 6.—9. Tausend. Geb. ord. 8.50 M.; bar 5.85 M.

Der beste Beweis von der Gangbarkeit des Romans ist der, daß das 1.—5. Tausend ohne große Reklame, ohne die allgemeine Versendung von Rezensionsexemplaren in kurzer Zeit abgesetzt worden ist. Da dementsprechend die neu aufgelegten 4000 Exemplare (eine größere Auflage konnten wir der Papiernot wegen leider nicht drucken) sehr bald vergriffen sein werden, bitten wir die Herren Sortimentler, ihren Bedarf rechtzeitig zu bestellen. á Cond. bedauern wir zunächst nicht liefern zu können.

Ferner sind vorrätig von den

Jüngerschen Romanen:

Heidekinds Erdenweg.	3. Aufl.	8.—11. Tausend,	geb. ord. 7.— M.;	no. bar 4.90 M.
Pastor Ritgerodts Reich.	3. „	9.—10. „	„ „ „ 8.— „	„ „ 5.50 „
Der Pfarrer von Hohenheim.	2. „	6.— 7. „	„ „ „ 8.50 „	„ „ 5.85 „
Die GröÙte unter ihnen.	3. „	9.—12. „	„ „ „ 8.50 „	„ „ 5.85 „
J. C. Rathmann & Sohn.	3. „	11.—13. „	„ „ „ 8.50 „	„ „ 5.85 „
Die lieben Vettern.	2. „	6.— 9. „	„ „ „ 6.— „	„ „ 3.90 „
			geh. „ 5.— „	„ „ 3.25 „
„Revanche!“	1.—5. Tausend.	Geh. ord. 5.— M.;	bar 3.25 M.;	geb. ord. 6.— M.;
			no. bar 3.90 M.	

Im Druck **von demselben Verfasser** (erscheint in ca. 2—3 Wochen):

Szof Bokels Ende.	6. Aufl.	14.—18. Tausend,	geb. ord. 8.50 M.;	no. bar 5.85 M.
Heimaterde.	2. „	6.— 9. „	„ „ „ 7.50 „	„ „ 5.20 „

Neu!**Erscheint in 2—3 Wochen!****Neu!**

Pfarrhausgeschichten

von

Nathanael Jünger

Gebunden 7.50 M. ord; 5.20 M. netto bar

Diese überaus originellen und humorvollen Novellen werden überall, insbesondere in den Kreisen der Geistlichkeit, lebhaften Anklang finden.

Partien von sämtlichen Romanen 11/10, jedoch bedauern wir, gemischte Partien von diesen Romanen zur Zeit nicht liefern zu können.

Wir bitten zu beachten!

Infolge der immer noch herrschenden Papiernot waren wir gezwungen, das uns von der Reichs-Papierstelle bewilligte Papier auf **sieben Neuauflagen** und **eine Neuigkeit** von Jünger zu verteilen. Daß sich durch die kleineren Auflagen die Herstellungskosten des Exemplars für den Verleger **ganz beträchtlich erhöhen**, insbesondere bei den noch ständig wachsenden Papier- und Herstellungskosten, brauchen wir Ihnen als Buchhändler nicht näher auseinanderzusetzen. Um die Bücher andererseits nicht unverkäuflich zu machen, durften wir die Ladenpreise nicht noch höher setzen als bereits geschehen, wengleich uns dabei nur ein Gewinn bleibt, der der herrschenden Teuerung keineswegs entspricht. **Aus diesem Grunde ist es uns nicht möglich, von den Einbänden der in den Jahren 1918 und 1919 erschienenen Auflagen Rabatt zu geben, sondern wir müssen sie mit dem Selbstkostenpreis berechnen.** Ebenso müssen wir die Einbände der Freixemplare berechnen. Die Erhöhung des Ladenpreises bringt es mit sich, daß Sie trotzdem an diesen Jüngerschen Romanen außer Ihrem 10%igen Teuerungszuschlag 50—55 Pfg. mehr verdienen als früher an den unter anderen Verhältnissen hergestellten Jüngerschen Romanen. — Preisänderungen für fernere Auflagen der Jüngerschen Romane behalten wir uns vor.

Hochachtungsvoll

Wismar, im Juli 1919.

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung